

Sitzungsvorlage-Nr. 51/1381/XV/2011

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	20.10.2011	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Bericht über die Arbeit des Familienbüros - Familienkarte
Sachverhalt:
Familienkarte

Bis jetzt wurden 19.300 Anträge ausgestellt und 248 Partner beteiligen sich an der Familienkarte. Leider mussten 4 Partnerunternehmen wegen Insolvenz ihr Geschäft aufgeben.

Neben den zahlreichen Angeboten der Partnerunternehmen führte das Familienbüro in diesem Jahr für die Familienkarteninhaber einige besondere Aktionen durch, über die bereits in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.07.2011 berichtet wurde.

-Mit der Familienkarte zur Galaufführung „Starke Kids in der Manage“ am 08. Juni 2011

-Mit der Familienkarte günstiger zu den Classic Days am 6. und 7. August 2011

-Ermäßigung bei der Hockey-EM vom 20. bis 28. August 2011

-„Schnupper-Klettern“ im Hochseilgarten Schloss Dyck

Das Familienbüro und der Kreissportbund im Rhein-Kreis Neuss verlost 60 Karten für ein kostenfreies „Schnupper-Klettern“ im Hochseilgarten von Schloss Dyck. Am 17. Juli 2011 fanden drei zweistündige Kurse mit jeweils 20 Teilnehmern statt.

Die Rückmeldungen waren sehr positiv, so dass weitere Aktionen gemeinsam mit dem Kreissportbund geplant werden.

-Veranstaltungsreihe KINDerLEBEN mit dem familienforum edith-stein

Nachdem die ersten vier Vorträge ein so großer Erfolg waren, werden nun noch zwei weitere folgen. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 € und Familienkarteninhaber zahlen eine ermäßigte Gebühr von 5 €.

-Die 10 größten Erziehungsrirrtümer mit Prof. Dr. Dawirs am 11.10.2011

-Die beste Frühbetreuung ist die, die zum Kind und seinen Eltern passt mit Prof. Dr. Maywald am 07.12.2011

Als Partner der Familienkarte das Ehrenamt unterstützen

Auf Wunsch der Bürgermeister / in des Rhein-Kreises Neuss, die zum Großteil die Ehrenamtskarte eingeführt haben bzw. einführen möchten, wurden alle Partnerunternehmen der Familienkarte angeschrieben und gebeten ihr bestehendes Angebot / Vergünstigungen für Familienkarteninhaber auch als Angebot der Inhaber der Ehrenamtskarte und der JuLeiCa (Jugendleiterkarte) zu übernehmen.

Insgesamt liegen nun 38 positive Rückmeldungen von Unternehmen vor, die solche Vergünstigungen anbieten werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Insgesamt wurden im August 2011 drei Großanzeigen zur Bewerbung der Familienkarte, des Familienbüros und des Internetauftritts des Rhein-Kreis Neuss (Bereich Jugend & Familie), in der NGZ geschaltet. Wie bereits bei vorherigen Anzeigenschaltungen zum Thema Familienkarte konnte auch hier ein erhöhter Eingang an Familienkartenanträgen verzeichnet werden.

Das Familienbüro / Elterngeldstelle nimmt am 13. November 2011 an der Schwangerschafts-, Baby- und Kleinkindmesse teil, die zum zweiten Mal von einem Partnerunternehmen der Familienkarte in Dormagen veranstaltet wird.

Elterngeld

Die Gesetzesänderung zum 01.01.2011 wurde im Rhein-Kreis Neuss problemlos umgesetzt. Erstaunlich ist, dass von den 958 betroffenen Elterngeldbeziehern, bei denen das Elterngeld herabgesetzt werden musste, lediglich 37 Widerspruch erhoben haben. In keinem Fall wurde dagegen Klage erhoben.

Im Jahr 2011 sind bisher 2.006 Anträge auf Elterngeld im Rhein-Kreis Neuss gestellt worden (Vorjahr 2.028 Anträge)

Die entschiedenen Anträge gliedern sich wie folgt: (Stand 30.6.2011 – In Klammern die Zahlen von 2010) Da hier nur die abgeschlossenen Fälle aufgeführt sind, ergibt sich eine Differenz zu den Antragszahlen.

	Mütter	Väter	Gesamt
Dormagen	195 (214)	44 (54)	239 (268)
Grevenbroich	247 (228)	41 (40)	288 (268)
Jüchen	75 (76)	14 (16)	89 (92)
Kaarst	158 (128)	45 (48)	203 (176)
Korschenbroich	120 (108)	28 (28)	148 (136)
Meerbusch	178 (177)	57 (45)	235 (222)
Neuss	586 (664)	117 (107)	703 (771)
Rommerskirchen	46 (52)	14 (11)	60 (63)
Gesamtzahlen	1605 (1647)	360 (349)	1965 (1996)

Der Anteil der Väter, die Elterngeld beziehen, liegt nunmehr bei 18,32 % (Vorjahr 17,50 %).

Die Widerspruchsquote liegt z. Zt. bei 3,48 % (Vorjahr 5,96 %). Bisher sind erst 3 neue Klagen eingegangen, anhängig sind z. Zt. 16 Klagen.

In 2011 wurden 14.614.277,09 € Bundesmittel ausgezahlt. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Steigerung um 365.059,12 €. Durchschnittlich wurde monatlich ein Betrag von 613,66 € (Vorjahr 597,70 €) gezahlt.

Der Anteil der Elterngeldbezieher, die lediglich den Sockelbetrag von 300 € erhalten, ist auf 42,19 % gesunken (Vorjahr 45,32 %).

Die durchschnittliche Bearbeitungszeit liegt z. Zt. bei 9,35 Kalendertagen (Landesdurchschnitt 22,93 Kalendertage)

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.